

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte

Band: 11 (1935)

Heft: 10

Rubrik: Schach

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

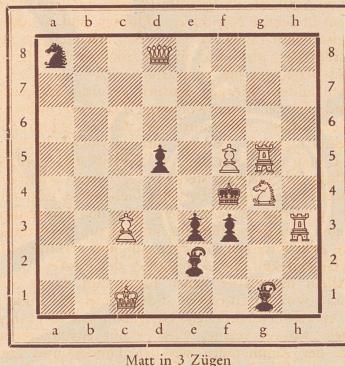
Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

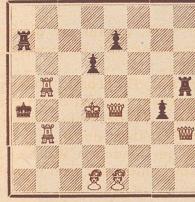


Nr. 270 • 8. III. 1935 • REDAKTION: J. NIGGLI, KASERNENSTR. 21C, BERN

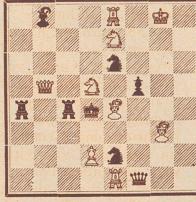
Problem Nr. 799
O. VOTRUBA, TSCHECHOSLOWAKEI
Urdruck



Matt in 3 Zügen

Problem Nr. 800K. F. Laib, Kiel
Lob: Karlsruher Turnier 33/34

Matt in 2 Zügen

Problem Nr. 801M. Segers, Brüssel
1. Pr. Eick Wat Wils 34

Matt in 2 Zügen

Das Moskauer Turnier**Partie Nr. 313**

Weiß: Botwinnik.

Schwarz: Spielmann.

| | | | |
|-----------|---------|-------------|-------------|
| 1. c2-c4 | c7-c6 | 7. c4×d5 | Db6×b2? |
| 2. e2-e4 | d7-d5 | 8. Ta1-c1? | Sc6-b4 |
| 3. e4×d5 | c6×d5 | 9. Sc3-a4 | Db2×a2 |
| 4. d2-d4? | Sg8-f6 | 10. Lf1-c4 | Lc8-g4 |
| 5. Sb1-c3 | Sb8-c6? | 11. Sg1-f3? | |
| 6. Lc1-g5 | Dd8-b6? | | Aufgegeben? |

1) Damit gelangen die Spieler in das bekannte Fahrwasser einer Variante der Karo-Kan-Verteidigung.

2) Auf 5... c6 spielt Weiß mit Vorteil 6. c5; auf 5... g6 6. Db3. Am einfachsten ist daher hier wohl der Übergang zum angenommenen Damengambit mit 5... dc 6. Lc4×e6 7. Sf3 a6 8. a4 Sc6.

3) Ein Zug, dessen Wert noch abzuklären ist.

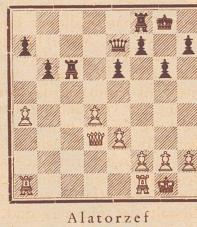
4) Ein schwerer Fehler. Sollte hier nicht 7... S×d5 8. S×d5+ möglich sein?

5) Gewinnt mindestens eine Figur.

Eine schwere Enttäuschung brächte dem Weissen der Zug 8. Sa4, der scheinbar noch einfacher eine Figur einbringt. Es würde folgen 8... Db4+ 9. Ld2 D×d4 10. d5×c6 Se4! 11. Le3 Db4+ 12. Ld2 mit Remisschluß. Auf 12. Ke2 folgt D×S 13. D×S c3+ mit Vorteil für Schwarz.

6) Mit Tc3 geht unabwendbar eine Figur verloren.

7) Natürlich nicht 11. f3 wegen D×g2.

Partiestellung.**Capablanca**

Alatorzef

24. Ke1 D×g2 etc., Te2! (nicht Tc2? wegen D×g2). Aufgegeben.

In der Partie Alatorzef-Capablanca kam es nach frühzeitigem Figurentausch zu nebenstehender Stellung, die hoffnungslos remis zu sein scheint. Der schlaue Kubaner entscheidet sie aber durch feines strategisches Spiel, das seinen Abschluß in einer glänzenden taktischen Überraschung findet, zu seinen Gunsten. Ein Meisterstück wie in seinen großen Tagen!

Es folgte: 18... Db7 19. Tf8! Tf8 20. h3 a6 21. Da3 Tc2 22. Dd6? T×f2! 23. Dg3 (auch K×T folgt D×g2). Auf-

Lösungen:

Nr. 794 von Boros: Kh4 Dh6 Ta5 h5 La2 g1 Sd8 f7 Bb6 f3 f6 g3; Kd5 Tc4 La6 c5 Bb4 b7 d6 f4 f5 g4. Matt in 2 Zügen.

1. Df4; droht 2. Dc4, d4, d6; und d2; 1... Lb5 2. De4; 1... g2 2. Dd4; 1... c5 2. Dd2; 1... b3 2. Dd6#.

Nr. 795 von Fleck: Kg1 Dd7 Tf2 Lb6 g4 Sd5 Bd2 e6 f6; Ke5 Lc4 Bc6 d3 g2 g5 g6. Matt in 2 Zügen.

1. Sc3 droht 2. Dc7, Lc7, Dd4, Ld4. 1... c5 (Ld5) 2. Lc7 (Dc7) 3. Lf5 (Lf3) 2. Ld4 (Dd4) #.

Nr. 796 von Plantat: Kh5 Dc1 Ta4 f8 Lg5 g8 Sh5 c6 Bd6 f3; Kf5 Tb4 e2 Lc3 Sd2 f2 Bf6 g4. Matt in 2 Zügen.

1. d7 droht 2. Sd6#.

1. ... Tc6 Td4 Txb5 Le5 Sc4 Sfe4

2. Lh7 Txf6 Tf4 Se7 Df4 fg

Nr. 797 von Jenssen: Kh2 Db4 Ld3 Se5 f2 Bf5 h6; Kd5 Tf8 Lg8 Bb5 b7 c7 c7. Matt in 3 Zügen.

1. Lb1 dr. 2. Sf4 g5 3. Dd2#; 1... K×e5 2. Sg4+Kd5 3. Le4#; 1... c5 2. Dd2+ K×e5 3. Sf4#; 1... T×f5 2. La2+ K×e5 3. Sf4#; 1... Tf6 2. Le4+ K×e5 3. Sd3#.

1. Lc2? Ta8! 2. Sf4 Ta2!!

Gut, aber folgendes, von Pospisil im Jahre 1900 veröffentlichtes Problem ist dem Preisrichter offenbar entgangen.

Kf1 Dh4 Lg2 Sb3 e5 Bd2 d5; Kf5 Td8 Lh7 Sc6 Ba7 b7 e7 g7. Matt in 3 Zügen.

1. Sa5! dr. Sc4 etc.

Nr. 798 von Palatz: Kc2 Tg2 Lb7 Sf1; Kh1 Td7 Ld6 Bc3. Matt in 5 Zügen.

1. Lc6 Tc7 2. Ld5 Tc5 3. Le4 Te4 4. Lf3 Tf4 5. Sg3#.

BÜCHERTISCHW. J. Sosin: *Kombinationen und Fallen*. Preis brosch. Rm. 1.50. Schachverlag Hans Hedwigs Nachf. Curt Ronniger, Leipzig.

Ein Büchlein, das man dem kürzlich besprochenen Werk von Völmig an die Seite stellen kann. Es enthält 116 Partiestellungen aus der modernen Meisterpraxis, die Kombinationsmöglichkeiten aufweisen. Dabei ist neben dem Endspiel und dem Mittelspiel auch die Eröffnung berücksichtigt; diese Eröffnungssäulen werden wahrscheinlich besonderes Interesse finden. Das selbständige Suchen der Lösung wird freilich dadurch erschwert, daß die Angabe, wer am Zuge ist, dem Diagramm nicht beigegeben ist. Immerhin kann man das Kombinationstalent auch durch bloßes Nachdenken fördern. Daß der russische Meister eine ganz vortreffliche Auswahl getroffen hat, ist nicht verwunderlich, zeigen doch alle russischen Meisterwerke die Freude an versteckten taktischen Feinheiten in der Eröffnung, im Mittel- und im Endspiel.



**Männer
wie diese hier
machten PALMOLIVE populär!**

Männer, die eine stark schäumende Rasiercreme schätzen, finden Palmolive sehr vorteilhaft, weil sie sich 250 mal im Schaum vervielfacht. Andere rühmen ihre Fähigkeiten, den Bart in einer Minute zu erweichen und rasches Rasieren zu ermöglichen. Und diejenigen, die früher an Unbehagen und gesprenghaften Haut lieben nach dem Rasieren, finden, daß Palmolive die Haut weich und geschmeidig mache, weil sie Olivenöl enthält. Tausende von Männern wie diese machten Palmolive auf ähnliche Weise populär. Der starke Schaum, der mindestens 10 Minuten lang erhalten bleibt, bringt die Bartstoppeln in die richtige Rasierstellung. Sie sollten unbedingt eine Tube ausprobieren. Sie werden nie mehr etwas anderes benutzen und in Zukunft an der Popularisierung von Palmolive mithelfen.

Fr. 1.50
In der Schweiz
hergestellt

PALMOLIVE
rasier-creme

COLGATE-PALMOLIVE A.-G., TALSTRASSE 15, ZÜRICH

